

daß man etwas darinn zu machen lehre / weilen
allenthalben kein gemeinere Distillation / als ein
Wasserbad gefunden wirdt / soll derohalben auff
dißmahl bey dem Gebrauch des küpffernen Instru-
ments verbleiben. Gleichwol hab ichs für gut ange-
sehen / etliche Unbekandte zur Medicin sehr dienst-
liche Extracien darinn lehren zu machen / welche so
sie wol zubereytet / in den mehrentheil Kranckheiten
grosse vnd vnverhoffte Hülffe beweisen können.

C A P U T - X X.

Vnd erstlich vom Extracto Vomitivo.

R Ecipe zu einer unc. Florum Antimonii, 2.
unc. Tartari purgati, vnd 6. unc. Sacchari
Candi, vnd gemein Regenwasser 2. lb. thue diese
Species zusammen in eine starcke gläsern Phiol /
vnd setze dieselbe in das Balneum, vnd laß also an-
gehen vnd starck kochen 10. oder 12. Stunden
lang / dann laß das Balneum kalt werden / nimbe
dein Glas heraus / vnd giesse was darinn gekocht
hat / in einen Trichter / darinn filtrir-Papier lige /
vnd laß also das dünne oder nasse dadurch lauffen /
welches etwas rötlich seyn wirdt / vnd keinen an-
dern Geschmack / als ein gezuckert Wasser / doch
etwas säuerlich / haben wirdt / das vbrige welches
nicht durch das Papier laufft / wirff hinweg / vnd
nimme das durch-gelauffene / giesse es in ein klein
gläsern Köblein / lasse im linden Balneo alle Feucht-
tigkeit